

Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel Neonikotinoide u. Fipronil... Strengberg 2003-2013

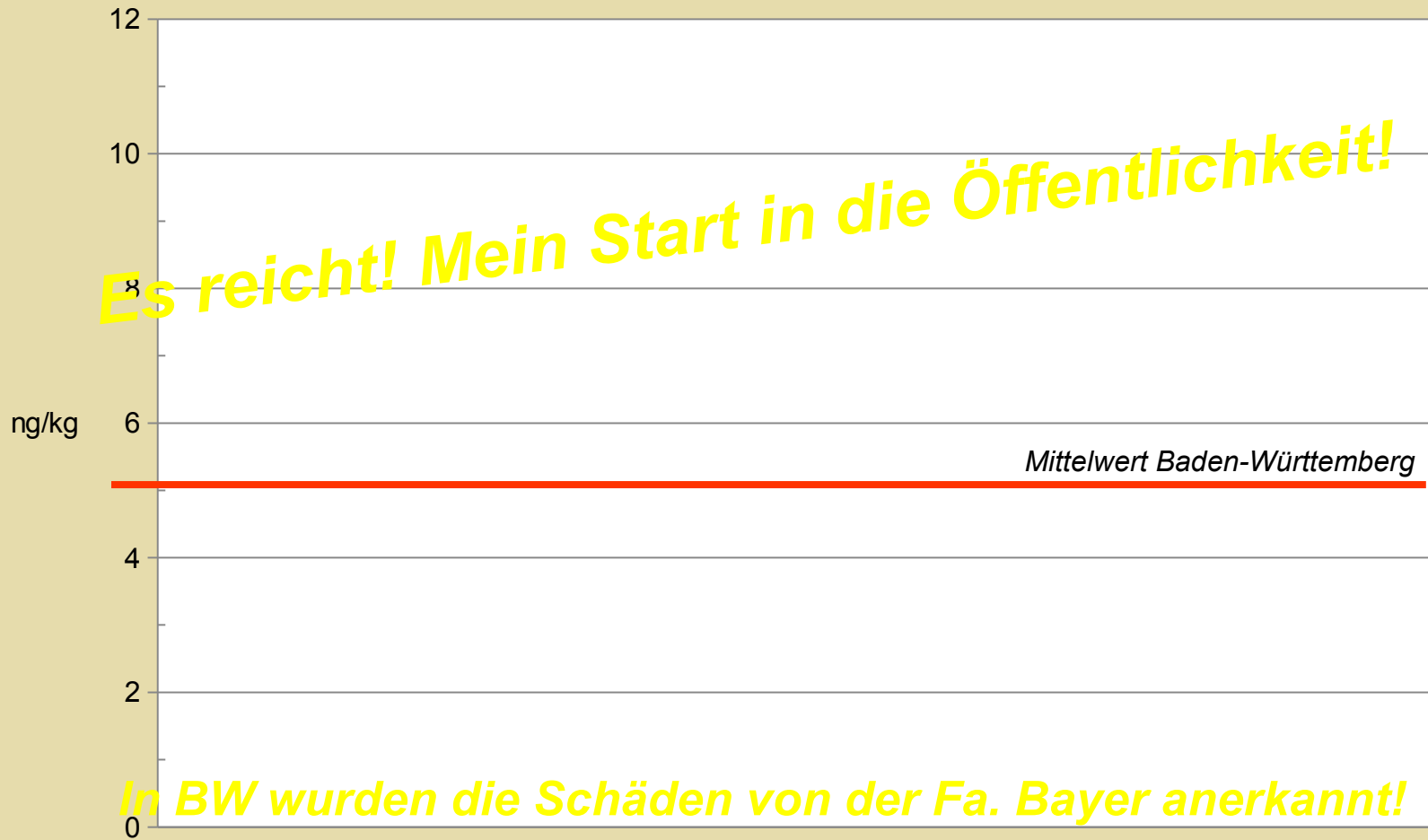


Zusammenstellung: Roland Netter
eigene Erhebungen, Diagr., Fotos, Unter-
suchungsergebnisse aus dem Projekt
„Melissa“ AGES – Imkerbund usw.



2008 Baden- Württemberg – 2009-2011 Strengberg

Neonikotinoidbelastungen durch den Maisanbau (ng/kg)



Die Lage des Bienenstandes am Hang des Donautales 11 km² Auwald umgeben von Mais



[illegible]

Groberhebung 2012

Radius 1 km

Maisanbaugesbiet mit 90% Mais auf Mais!

Mais

Raps

Mais auf Mais - auf manchen Feldern seit 30 Jahren!

Legende
Mais
Raps

0 1 15 436 200 m

Groberhebung 2013

Radius 1 km

Maisanbaugebiet im Vorjahr 90% Mais auf Mais!

Soja
Mais
Raps

Der Dauermaisbau ist erstmals rückläufig!

Quellen: Land Niedersachsen, BEV, Freytag&Berndt.
© Land Niedersachsen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität.

0 1:12.436 500 m

Datenerhebung Maisanbau - Strengberg Thürnbuch 2011

Blütenerhebung - Maisanbau - Guttationswasserkontrolle 2011

Roland Neller, Hauptstr. 16, 4300 St. Valentin, Slandgemeinde 3314 Strengberg, KS Thürnbuch 03 1 34, Parz. Nr.: 164/6, ~ 240müA, Koordinaten: x=338200, y=95350,
neller.roland@hotmail.com 00645948522 od. 07435 53082

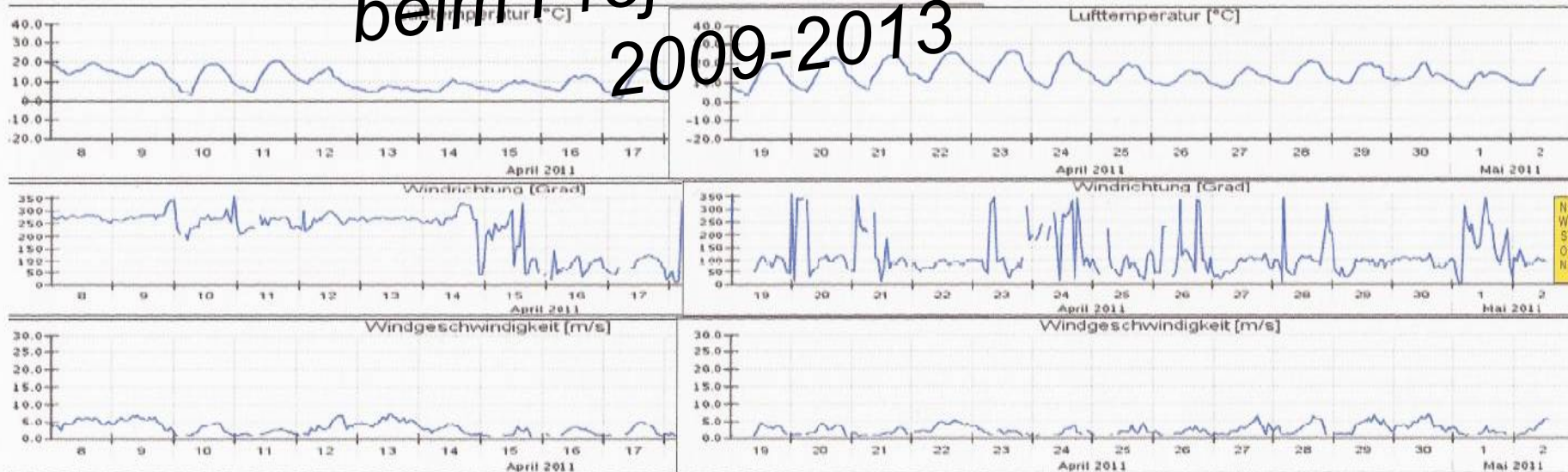
Auswertung für das Institut für Bienenkunde (IGES)

Projekt "Melissa"

Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Tel. 060 656-33121

Datum	09.04.2011	10.04.2011	11.04.2011	12.04.2011	13.04.2011	14.04.2011	15.04.2011	16.04.2011	17.04.2011	18.04.2011	19.04.2011	20.04.2011	21.04.2011	22.04.2011	23.04.2011	24.04.2011	25.04.2011	26.04.2011	27.04.2011	28.04.2011	29.04.2011	30.04.2011	01.05.2011	02.05.2011
Ereignisse									Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau	Maisanbau
Wind max. m/s NW	3m/s (70-80 km/h)	4m/s	2,5 m/s	6,5 m/s	7m/s (40-60km/h)	4,5 m/s	1 m/s	3 m/s	5 m/s	3-5 m/s	3-5 m/s	3-4 m/s	-2 m/s	2-5 m/s	2 m/s	3,5	3,1	3	1-5	1-6	1-6	3-6	3	
Windrichtung	NNW	NNW	NW	NW	NW	W-NW	W-O	O	O	O	O	O	O	O	O	W	O	NW-NO	O	O	O	O	O	
Temperatur max. °C	26	19,7	20	18	7,5	10,5	11	12	18	19	20	22	23	25	26	26	18	17		20	20,5	20		
Temperatur min. °C	12	5	4,5	9,5	4,5	5	6	6	0	0	3,5	1,5	6,3	10	10	6,5	6,1	7,4	7,5	10	9,7	18	8,1	
Wetter	schön	schön	schön	w. bew.	W. bew.	bew.	bew.	w. bew.	schön	schön	schön	schön	schön	schön	schön	schön / abends bew. leicht	wechselnd bew. am Abend Regen	regelig, w. bew. l. Regen	regelig, w. bew. l. Regen	schön	wechselnd bew. am Abend Regen	wechselnd bew.	wechselnd bew.	
Niederschlag mm	0	0	0	4	ger. NS	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1,5	1	0	0	2,5	6,1	
Bienenflug	ja	ja	ja	ja	nein	nein	regelmäßig	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Besondere Vorkommnisse								se 11:00h böiger O-Wind, 60km östlich, Seidprobe				geringf. Totentfall, 6m, 15-15cm oad. Seidprobe	geringfügiger Totentfall bei allen Stöcken	sehr geringer Totentfall bei allen Stöcken	sehr geringer Totentfall bei allen Stöcken	sehr geringer Totentfall bei allen Stöcken	Brutabtrag Stachel 1	sehr geringer Totentfall	kein Totentfall	geringer Totentfall	geringer Totentfall	geringer Totentfall	geringer Totentfall	Stachel 5, Stachel 6, Stachel 7
Kriechen, Molken																								
Schneehöhe																								
Kraut																								
Beeren																								
Trauterkräuter																								
Läwetz																								
Büschel																								
Apfel																								
Baum-Erkennung ~1,4 km																								
Rückkehr																								
Hochwasser																								
Moon																								

5-jährige Datenerhebung
beim Projekt „Melissa“
2009-2013



Die Bienenverluste durch Neonik-Beizstaub beim Maisanbau!

**Trotz Saatmaschinenumbau u. Auflagen kam
es bei Wind unter 5 m/s, Trockenheit u. Thermik zu
Vergiftungen durch Beizstaubaustrag!**

18 km/h



Problematik bei der Aussaat: Beizmittelhaftung, Abfüll- u. Transportabrieb, mech. bzw. pneum. Abrieb durch Saatmaschinen, Bodenbeschaffenheit, Korngröße, Korngewicht, Bodentrockenheit, Staubentwicklung, Thermik, Wind bis 18 km/h, Fahrgeschwindigkeit 18 km/h, Gegenwind ...

Anbauzeit Thürnbuch 17. - 28.04.2011

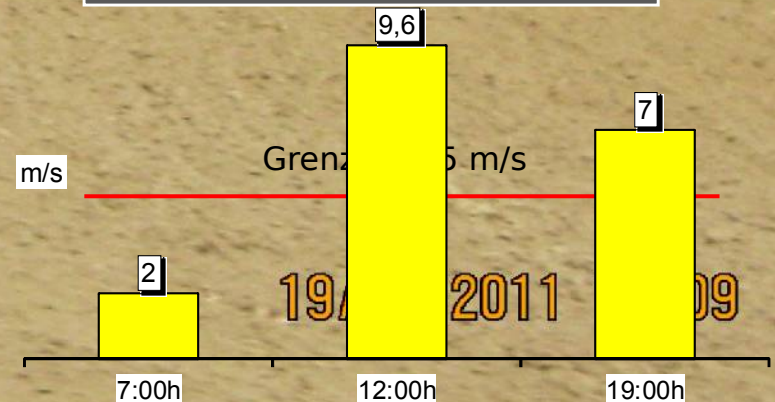
Windgeschwindigkeit beim Maisanbau

keine Wiesen, nur mehr Felder und Wälder!
Bienen nur in Nationalparks oder Natura 2000 Gebiete?



Au- / Lehm Boden

Windgeschwindigkeit - Maisanbau
19.04.2011





Traubenkirsche



Bärlauch



***Der Beizstaub vom
Maisanbau ist überall!***



Rosenholzgewächse



Löwenzahn...

29/04/2011 07:26

07/05/2013 11:11

04/04/2012 12:11

Raps gebeizt oder zur falschen Zeit gespritzt bereitet Probleme!

mit Neonik gebeizt

GW = THIAC 200.000
ng/kg
THIAC im Honig = 9.300
μg/kg

mit ? gespritzt

04/05/2013 17:55

Bienenbrot - Pollenzusammensetzung Strengberg 07.05.2009

12
10
8
6
4
2
0

2009 Neonikschäden durch Polleneintrag
Thiamethoxam 8.200 + Clothianidin 7.600 = 15.800 ng/kg

Ne

Bientotenfall u. Bienenbrutaustrag in der Mais- Anbauphase 17.04.-28.04.2011



***Die Bienenverluste u. Schäden sind für den Imker kaum direkt erkennbar!
16.000 ng/kg Clothianidin in den Bienen u. 9.300 ng/kg Thiacloprid im Honig.***



Bienenverluste durch Neoniks im Guttationswasser!



Das Guttationswasser ist bis über das
100-fache mit der Dosis belastet!

***Meine Bienentränken!
Keine erkennbaren Schäden.***



28/04/2011 14:21



18/05/2013 18:55

Ne



Die Bienenverluste durch Neoniks in den Maispollen!

***Vergiftungen durch den Maispollen
Das Systemgift ist in der ganzen Pflanze.***



22/07/2010

**Neoniks in Folgekulturen durch Anreicherungen
im Boden! Blütenpollen- u. Nektarbelastungen**

Völkerverluste 45%

**Bientod durch Begrünung
Neoniks in Bienenbrot u. Bienen**

**Halbwertszeit 1-3 Jahre
bei schweren Tonböden bis 19 Jahre
Die Neoniks sind in Pollen u. Nektar.
Abbau bei der Fermentation u. Lagerung?**

Halbwertszeiten der Neonikotinoide in Böden

EU-Gesetz Nr.1107/2009: Die HWZ bei Pestiziden darf nicht über 120 Tage liegen!

Grenzwert 120 d



**Mais, Raps, Sonnenblume, Weizen,
Gerste, Roggen, Hafer, Dinkel, Kartoffel,
Zuckerrübe, Futterrübe, Kürbis,
Zwiebel, Erbse, Tomaten, Gurken,
Mohn, Hopfen, Kirschen, Melanzani,
Paprika, Zwetschken, Quitten, Salat,
Tabak, Weichsel, Senf, Weinreben,
Zucchini, Kohlrarten, Kopfsalat, Kräuter,
Äpfel, Pfirsiche, Marillen, Him- u.
Brombeere, Topf- und Zierpflanzen,
usw.**

26/07/2013 14:28

The background of the image shows a close-up of the ground with dry, cracked soil and patches of green grass. Two bright red corn cobs are lying on the ground, one in the upper left and one in the lower right. Overlaid on this image is yellow text.

*Die Nervengiftmenge eines neonik-
gebeizten Maiskorns kann ca. 200.000
Bienen töten!*

3,7ng/Biene ist die mittlere letale Dosis

90.000 -100.000 Körner/ha



**Pollen- u. Nektarangebote im Herbst - Auswirkungen auf Bienen u. Varroen?
Blütenpollen - Anteile durch die Begrünungen Aug. - Nov. 2013**



**Melissa usw. 2009-2013, Bienen-, Bienenbrot-, Pollen- u.
Honiguntersuchungen, Völkerverluste pro Jahr (%)**

EU

Pestizid-Datenban

k

Grenzwerte

Honig

ACE 50.000

ng/kg

THIAC 200.000

ng/kg

CLO 10.000

ng/kg

IMI 50.000

ng/kg

THIAM

ng/kg

GW-Senkung

EFSA? (Kimura)

LD50chronic 0,0
Subletale Wirkung

*Fipronilsufon
ng/kg?*



Völkerverluste - Geständnisse nur nach Einzelgesprächen!

Völker



Von 3,9 Völker auf 2,3 Völker pro km² -32%

Ne

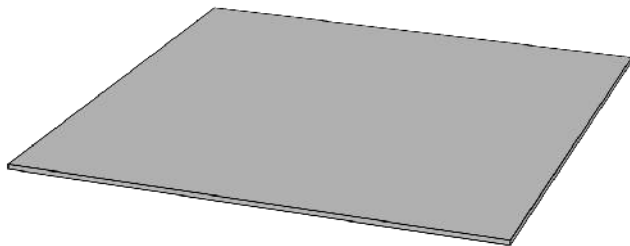
Die Bienenverluste durch neonikgeschwächtes Immunsystem? Todesursache unbekannt?

**Vergleich 2004 zu 2012,
ohne u. mit Neoniks?**

Varroa-Behandlungsabfall - Volk 8, EM, 2Z
Probeentnahme am 03.12.2012
Restbienen, Bienenbrot u. Honigwaben

AS = 1750 Varroen

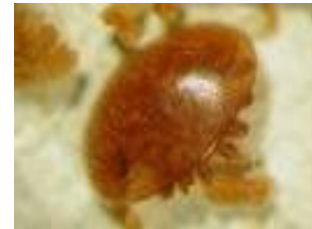
Wer oder was ist schuld?



*Durch Neoniks weniger Bienenbrut - dadurch
weniger Varroa und weniger Honigerträge?
Keine Neonikschäden bei der Varroa!*

Keine Völkerverluste

**mit Neoniks u.
Völkerverlusten**



Stk/Tag...

Völkerverluste Jän. - Dez. 2013

*6 Völker a -300 € = -1.800 €
Völkeranzahl 7 (15.02.2014)*

R. Netter Strengberg

2013 - mein stärkstes Volk Mitte Mai auf 4 Zargen

KS mit RZK aus 2012 auf 2 Z überwintert.



26. Mai 2013 - täglicher Totenfall
Bienenschäden
Bienen- u. Bienenbrotproben an die AGES!



Fipronilsulfon?

Volk am 20. Juli 2013

Rückgang der Frösche u. Kröten seit 2000 um ca. 80-90%! Bekassinen , Eisvögel u. Bisamratten sind verschwunden!

**Studie: Pestizide u. Amphibien. Die Sterblichkeitsrate betrug 20 - 100 Prozent!
NL: GW-Überschreitungen (26) um das 16 bis 4.776-fache!
Wer nicht misst hat keine Probleme!**



**Wie belastet ist das Wasser
in meinen 4 Teichen?**





Hochwasser 2013 - keine Gelsenlarven in den überfluteten Feldern mit gebeiztem Mais!



**Wiesenumbruch u. Maisanbau 2012, ein Indiz für Neonikschäden!
Drei Wald-Ameisenhaufen sind verschwunden!**

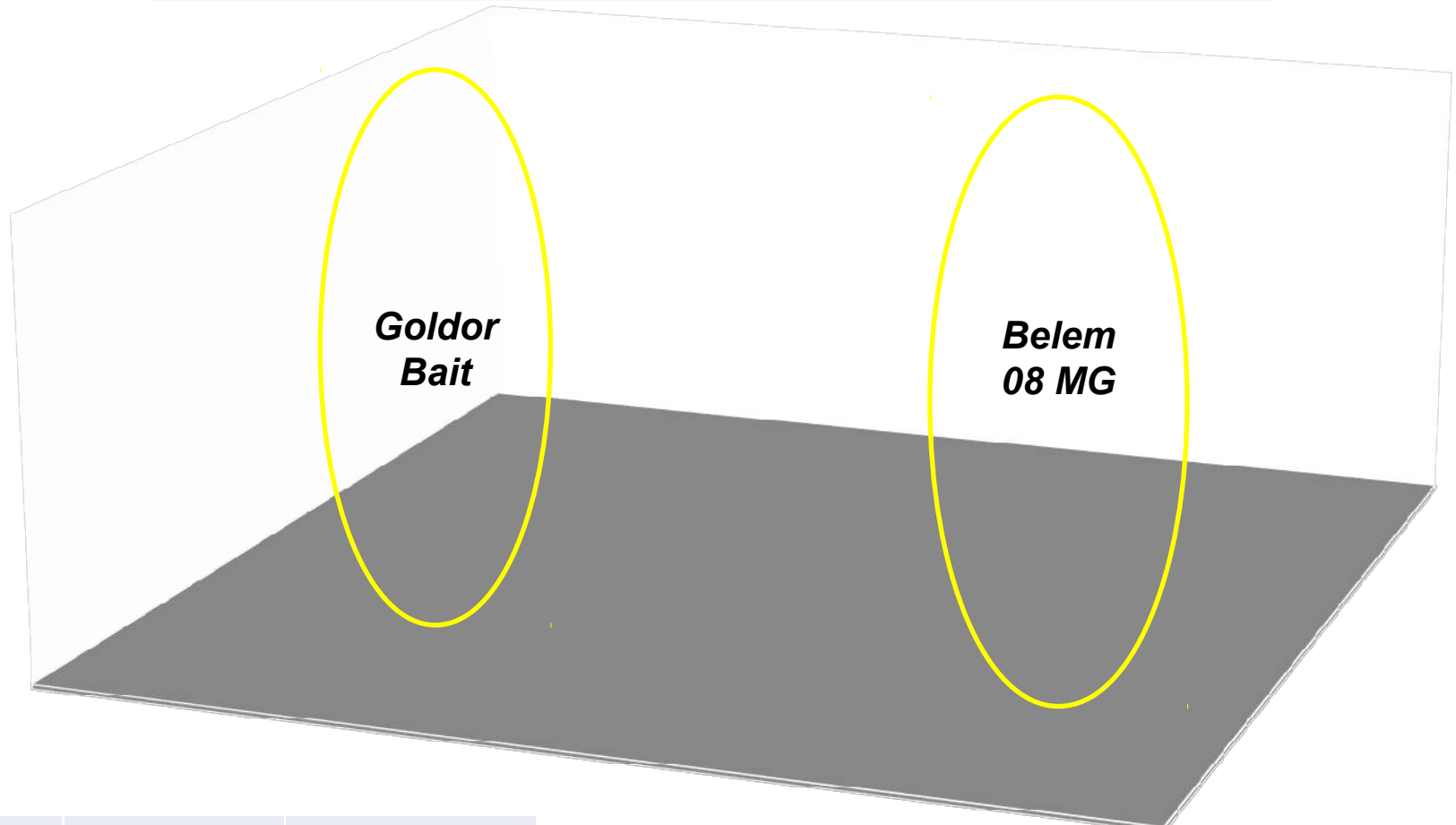


Die Folgen

In der Werbebroschüre der Fa. BAYER ist nachzulesen, dass das Produkt "Premise 200 SC" mit dem Wirkstoff Imidacloprid Termiten tötet. Der Wirkstoff erhöht die schädigende Pilze-Anfälligkeit um das 10.000-fache!



Einige bienenschädliche Pestizide



	LD 50 Wert oral ng/Biene	LD 50 Wert Kontakt ng/Biene
Acetamiprid	14.530	8.010
Thiacloprid	17.320	38.820

***Toxizitätssteigerungen durch Tankmischungen:
Acetamiprid mit Triflumizol um das 1.000-fache,
mit Propiconazol bis zum 1142-fachen!***

Erfahrungen aus Ostösterreich u. Osteuropa

- Ausrottung des Schädling unmöglich
- weitere Ausbreitung ist nicht zu verhindern
ist jedoch möglich
- Fruchtfolge ist die wirksamste Bekämpfung



- chemische Bekämpfungsmaßnahmen haben alle nur bedingten Wirkungsgrad (weiterer Anstieg der Käferzahlen)
- es gibt kein Patentrezept außer Fruchtfolge um wirtschaftliche Schäden auf Dauer zu verhindern

Erkenntnisse aus 2008
Wo blieben die Handlungen?

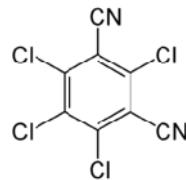
Ing. Franz Schuster
franz.schuster@

Landwirtschaftskammer
Österreich

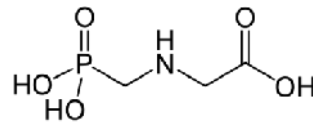
Detto: Landwirtschaftliche Fachschule in Grottendorf - Untersuchungen J. Robier, K. Foltin

nach Krügener et al. 2011; *Nematrop umger. n. AGES-Daten (Poncho / Nema)

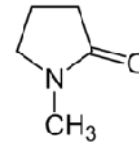
Die Wirksamkeit dieser chem. Schädlingsbekämpfungsmittel u. der dazu erforderlichen Aufwand ist im Verhältnis zur Fruchtfolge ein Hohn.



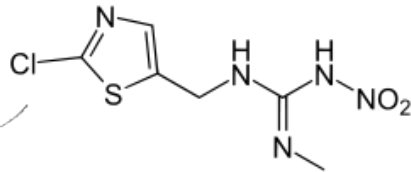
Chlorthalonil



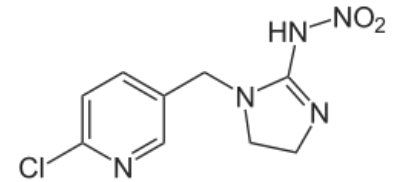
Glyphosat



Lactam (NMP)



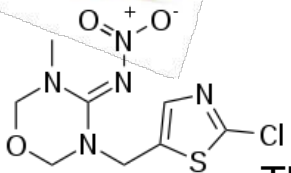
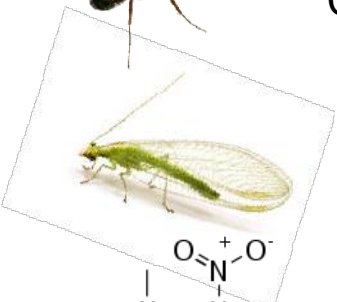
Clothianidin



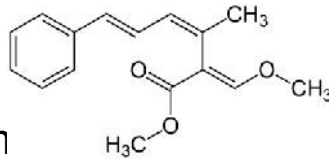
Imidacloprid



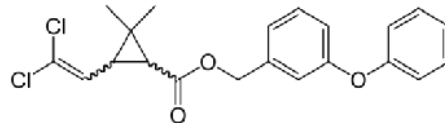
**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**



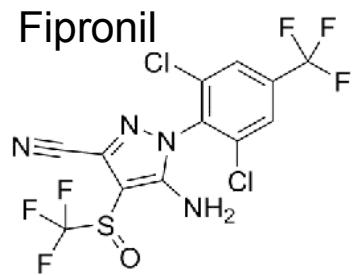
Thiamethoxam



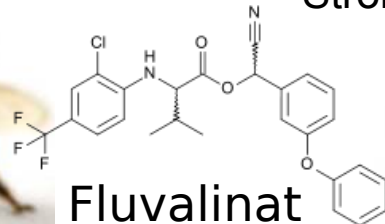
Strobilurin



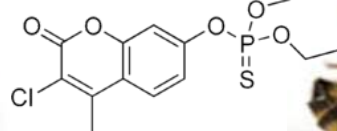
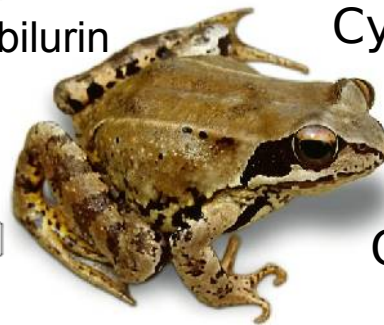
Cypermethrin



Fipronil



Fluvalinat



Coumaphos

